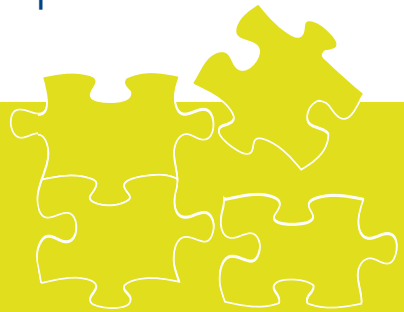


FUTURA

Qualifikation für ein genderkompetentes
Handeln im Beruf

für Akteurinnen und Akteure
im Gleichstellungsbereich
an Hochschulen



Weiterbildung mit Zertifikat
April 2012 – Januar 2014

ENTWICKLUNG UND DURCHFÜHRUNG

Die zentrale Frauenbeauftragte der Freien Universität Berlin
in Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungszentrum

VERANSTALTUNGSORT

Freie Universität Berlin
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

ZEITRAUM

April 2012 – Januar 2014

INHALT

- 2 IMPRESSUM
- 3 VORWORT
- 3 PROGRAMMSTRUKTUR UND INHALTE
- 4 MODULE I – IV
- 5 Modul I: Grundlagen der Gleichstellung an Hochschulen
- 6 Modul II: Hochschulstruktur und Konfliktmanagement
- 8 Modul III: Gleichstellungskonzepte und Rhetorik
- 10 Modul IV: Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement
- 12 DOZIERENDE
- 13 MODALITÄTEN UND GEBÜHREN
- 14 FUTURA-KOMPAKTPROGRAMM IM ÜBERBLICK
- 15 ANMELDEFORMULAR

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN
Zentrale Frauenbeauftragte der Freien Universität Berlin
Rudeloffweg 25–27
14195 Berlin

KONZEPTION
Heike Drexelius und Anja Hein

VERANTWORTLICH
Anja Hein

SACHBEARBEITUNG
Weiterbildungszentrum

LAYOUT
Center für Digitale Systeme, Freie Universität Berlin

DRUCK
Frühjahr 2012

VORWORT

Das Tätigkeitsfeld der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten ist facettenreich: Begleitung von Personalvorgängen (von der studentischen Hilfskraft bis zur Professur), Beratung in Gleichstellungsfragen, in Konfliktfällen und zu Fördermöglichkeiten, Mitwirkung in Gremien und Kommissionen, Begleitung konzeptioneller und struktureller Prozesse (z.B. Zielvereinbarungen, Leistungsorientierte Mittelvergabe, Akkreditierung, Studienreform) sowie die Entwicklung eigener Projekte bilden den Rahmen ihrer Tätigkeit.

Diese Vielfältigkeit des Amtes findet sich in FUTURA, dem strukturierten Qualifizierungsprogramm für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, wieder. Die einzelnen Seminare enthalten Praxisteile, Übungen und Gespräche. Sie dienen zur Vermittlung von Basiswissen sowie zum Erfahrungsaustausch und bieten darüber hinaus die Möglichkeit, das eigene Netzwerk zu erweitern.

Das FUTURA-Qualifizierungsprogramm ist von der zentralen Frauenbeauftragten in Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungszentrum der Freien Universität konzipiert worden und läuft jeweils über zwei Jahre. Es ist geplant, das Programm über das Jahr 2014 hinaus fortzuführen.

PROGRAMMSTRUKTUR UND INHALTE

ZIELGRUPPEN

Das Programm richtet sich an Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte an Hochschulen und in der Verwaltung sowie an Akteurinnen und Akteure im Gleichstellungsbereich.

MODULARER AUFBAU

Das Programm ist in vier Modulen organisiert und setzt sich aus insgesamt 10 Weiterbildungsveranstaltungen zusammen, deren Spektrum sich von fachlich-inhaltlichen Themen (wie z.B. Hochschulstruktur, Gleichstellungsrecht) über die Schulung kommunikativer Kompetenzen (wie z.B. Rhetorik, Konfliktmanagement) bis hin zu persönlichkeitsbildenden Trainings (wie z.B. Zeitmanagement, Auftritt und Wirkung, Stressbewältigung) erstreckt. Die einzelnen Veranstaltungen haben eine Länge von einem halben bis zwei Tagen.

Die Module können einzeln oder als Gesamtpaket gebucht werden. Der Besuch einzelner Seminare ist möglich, wenn ausreichend Plätze vorhanden sind.

ZERTIFIKAT

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Module erhalten ein Zertifikat der Freien Universität Berlin.

MODUL I

Ziel des ersten Moduls ist es, sich mit den rechtlichen Grundlagen der Gleichstellungsarbeit in der Berliner Hochschullandschaft im Allgemeinen und mit hochschulspezifischen Regelungen im Besonderen vertraut zu machen.

Die Anwendung dieser rechtlichen Regelungen in der Berufungspraxis bildet einen weiteren Schwerpunkt des Moduls, der zunächst im Seminar besprochen und anschließend in einer E-Learning-gestützten Schreibübung vertieft und nachbereitet wird.

Darüber hinaus werden Grundlagen zur Geschichte der Geschlechterforschung und zum Themenkomplex Gender und Diversity vermittelt.

GRUNDLAGEN DER GLEICHSTELLUNG AN HOCHSCHULEN

EINFÜHRUNG IN DAS GLEICHSTELLUNGSRECHT

- Rechtliche Grundlagen
- Hochschulspezifische Regelungen
- Selbstverständnis als AkteurIn
- Steuerungsinstrumente

TERMIN: Fr, 20.04.2012, 9–17 Uhr

DOZENTIN: Mechthild Koreuber, Zentrale Frauenbeauftragte der Freien Universität Berlin und Vorstandsmitglied der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (BuKoF)

EINFÜHRUNG IN DIE FEMINISTISCHE THEORIE

- Theoretische Grundlagen der Themenkomplexe Gender und Diversity
- Einführung in die Geschichte der Geschlechterforschung und der feministischen Theorie

TERMIN: Do, 24.05.2012, 9–17 Uhr

DOZENTIN: Lilith Wanner-Mack, Referentin der Zentralen Frauenbeauftragten der Freien Universität Berlin, Diplom-Soziologin mit dem Schwerpunkt Geschlechterforschung

BERUFUNGSPRAXIS

- Ablauf von Berufungsverfahren
- Schlüsselstellen im Berufungsprozess und Handlungsfelder von GleichstellungsakteurInnen
- Schreibkurs (Stellungnahmen, Widersprüche u.ä.)

TERMIN: Di, 03.07.2012, 9–13 Uhr
UND Schreibübung via E-Learning

DOZENTIN: Mechthild Koreuber, Zentrale Frauenbeauftragte der Freien Universität Berlin und Vorstandsmitglied der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (BuKoF)

ÜBUNG: Anja Hein, stellvertretende zentrale Frauenbeauftragte der Freien Universität Berlin

MODUL II

Modul II setzt zwei Schwerpunkte: Zunächst wird die Personal- und Finanzstruktur der Berliner Hochschulen dargestellt und Möglichkeiten der Hochschulsteuerung im Allgemeinen und im Bereich der Gleichstellung im Besonderen aufgezeigt und diskutiert.

Die Ausbildung methodischer und kommunikativer Kompetenzen bildet einen weiteren Schwerpunkt des zweiten Moduls. Strategien zum sicheren Führen eines Gesprächs und problemorientierten Lösen eines Konflikts können anschließend erprobt und in der Gleichstellungsarbeit gewinnbringend eingesetzt werden.

HOCHSCHULSTRUKTUR UND KONFLIKTMANAGEMENT

HOCHSCHULSTRUKTUR UND -STEUERUNG

- Hochschulfinanzierung
- Organisationsstruktur und Gremien
- Sollstellenpläne
- Steuerungsinstrumente (Zielvereinbarungen, Leistungsorientierte Mittelvergabe)

TERMIN: Di, 06.11.2012, 9–17 Uhr

DOZENTIN: Mechthild Koreuber, Zentrale Frauenbeauftragte der Freien Universität Berlin und Vorstandsmitglied der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (BuKoF)

EXPERTISE: AkteurInnen aus dem administrativen Bereich (KanzlerIn, Verwaltungsleitung, Haushaltsabteilung)

KONFLIKTMANAGEMENT UND GESPRÄCHSFÜHRUNG

- Rahmenbedingungen eines Konflikts
- Gesprächstechniken
- Wertschätzende Kommunikation
- Konfliktlösung/ deeskalierende Strategien

TERMIN: Mo, 21.01. und Di, 22.01.2013, 9–17 Uhr

DOZENTIN: Svenja Neupert, Coach, Trainerin und Organisationsberaterin

MODUL III

Ziel des dritten Moduls ist es zum einen, Konzepte und mögliche Strategien der Gleichstellungspolitik zu diskutieren und zu entwickeln.

Zum anderen sollen die bisher erworbenen kommunikativen Kompetenzen erweitert werden und zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen. Das Seminar Rhetorik nimmt ein breites Spektrum rhetorischer Finessen, Strategien und Tricks in den Blick: Von Auftritt und Wirkung, Stimmtraining, Moderation und Schlagfertigkeit bis zu rhetorischen Verhandlungstechniken. Diese werden theoretisch dargestellt und in Einzel- und Gruppenübungen praxisnah angeeignet.

GLEICHSTELLUNGSKONZEPTE UND RHETORIK

KONZEPTE DER GLEICHSTELLUNGSPOLITIK

- Gender Mainstreaming
- Managing Diversity
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte als Change Agents

TERMIN: Di, 23.04.2013, 9–17 Uhr

DOZENTIN: Mechthild Koreuber,
Zentrale Frauenbeauftragte der Freien
Universität Berlin und Vorstandsmitglied
der Bundeskonferenz der Frauen- und
Gleichstellungsbeauftragten (BuKoF)

RHETORIK

- Stimmtraining
- Auftritt und Wirkung
- Verhandlungstechniken
- Moderation
- Schlagfertigkeit
- Präsentationstechniken

TERMIN: Mo, 06.05. und Di, 07.05.2013,
9–17 Uhr

DOZENTIN: Cäcilie Skorupinski,
Rhetorik & Präsentation, Medientraining,
Sprech- und Stimmcoaching

MODUL IV

Modul IV zielt darauf ab, den TeilnehmerInnen im letzten Semester das nötige Rüstzeug für das berufliche und persönliche Weiterkommen an die Hand zu geben: Ein effizientes Zeitmanagement und Methoden zur Entscheidungsfindung können dazu beitragen, die verschiedenen Tätigkeitsfelder der GleichstellungsakteurInnen zu organisieren, zu priorisieren und mit den anderen Lebensbereichen in Einklang zu bringen.

Ob Homepage, Newsletter, E-Mail, Visitenkarte oder das Auftreten in Gremien, Beratungsgesprächen und bei Veranstaltungen: Das Bewusstsein für Auftritt und Wirkung soll im Seminar zu Selbstpräsentation und zielgruppengerechter Öffentlichkeitsarbeit gestärkt werden.

Nicht selten werden die ständigen Aufgaben von GleichstellungsakteurInnen um die Initiierung und Durchführung eigener Projekte in Themenbereichen wie Gleichstellung, Geschlechterforschung, Gender- und Diversity-Kompetenz ergänzt. Das Seminar Projektmanagement/ Projekt-Coaching geht auf dieses neue Arbeitsfeld ein und begleitet an praxisnahen Beispielen die Entwicklung eines eigenen Projekts, von der Idee bis zur Zusammenstellung eines Teams, und dessen Umsetzung.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND PROJEKTMANAGEMENT

ENTSCHEIDUNGSTRAINING

- Entscheidungstraining
- Selbstmanagement
- Zeitmanagement

TERMIN: Fr, 08.11.2013, 9–14 Uhr

DOZENTIN: Kerstin Köhler, Rhetorik & Präsentation, Medientraining, Sprech- und Stimmcoaching

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND ZIELGRUPPEN- GERECHTE INFORMATIONS- ENTWICKLUNG

- Mediennutzung
- Kommunikationskonzept
- Selbstpräsentation

TERMIN: Fr, 13.12.2013, 9–14 Uhr

DOZENTIN: Astrid Otto, Diplom Kommunikationswirtin mit den Schwerpunkten Organisationskommunikation und strategische Kommunikation

PROJEKTMANAGEMENT/ PROJEKT-COACHING

- Projektbegriff
- Projektphasen
- Ressourcenplanung
- Teamentwicklung
- Empowerment

TERMIN: Do, 23.01. und Fr, 24.01.2014, 9–17 Uhr

DOZENTIN: Svenja Neupert, Coach, Trainerin und Organisationsberaterin

DOZIERENDE

MECHTHILD KOREUBER, Zentrale Frauenbeauftragte der Freien Universität Berlin und Mitglied im Vorstand der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (BuKoF)

KERSTIN KÖHLER, Coaching, Trainerin für Rhetorik und Präsentation, Medientraining, Sprech- und Stimmcoaching

SVENJA NEUPERT, Coaching, Trainerin und Organisationsberaterin

ASTRID OTTO, Diplom-Kommunikationswirtin mit den Schwerpunkten Organisationskommunikation und strategische Kommunikation

CÄCILIE SKORUPINSKI, Coaching, Trainerin für Rhetorik und Präsentation, Medientraining, Sprech- und Stimmcoaching

LILITH WANNER-MACK, Referentin der Zentralen Frauenbeauftragten der Freien Universität Berlin, Diplom-Soziologin mit dem Schwerpunkt Geschlechterforschung
Änderungen im Team der Dozierenden sind möglich

BETREUUNG DES SCHREIBKURSES

ANJA HEIN, stellvertretende zentrale Frauenbeauftragte der Freien Universität Berlin und stellvertretende Sprecherin der Kommission Professionalisierung der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten

MODALITÄTEN UND GEBÜHREN

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich per Post, Fax oder Mail an. Gehen mehr Anmeldungen ein, als Plätze vorhanden sind, zählt der chronologische Eingang der Anmeldungen. Beachten Sie hierzu bitte, dass Anmeldungen für das gesamte Weiterbildungspaket bevorzugt behandelt werden. Die Teilnahme an einzelnen Modulen und Seminaren ist nur möglich, soweit nach der Berücksichtigung aller Anmeldungen für das komplette Programm noch freie Plätze vorhanden sind.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung per Mail. Sobald die Mindestzahl an Teilnehmenden für die gesamte Weiterbildung, einzelne Module oder Seminare erreicht ist, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung mit den genauen Zahlungsmodalitäten. Die Mindestzahl der Teilnehmenden an den einzelnen Seminaren beträgt 10 Personen. Sollte diese nicht erreicht werden, findet das Seminar nicht statt.

ZERTIFIKAT

Die Absolventinnen und Absolventen des Kompaktprogramms FUTURA mit 4 Modulen (13 Seminartage) erhalten ein Zertifikat. Der Besuch einzelner Semina-

re wird durch einen Weiterbildungsnachweis bescheinigt. Das Zertifikat wird im Rahmen eines Festaktes aus Anlass des Internationalen Frauentages durch das Präsidium vergeben.

RÜCKTRITT

Erfolgt der Rücktritt von einem verbindlich gebuchten Seminar innerhalb von 14 Tagen vor dem Seminartermin, werden 50% der Teilnahmegebühr fällig, sofern niemand nachrückt. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

BILDUNGSURLAUB

Das Weiterbildungsprogramm wird als Bildungsurlaub nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Eine entsprechende Bestätigung für Ihren Arbeitgeber schicken wir Ihnen auf Anfrage zu.

TEILNAHMEGEBÜHREN

EINZELSEMINAR

140 Euro, 125 Euro (FU-intern)

EINZELMODUL

(I, II, III oder IV; 5% Rabatt)
340 Euro, 300 Euro (FU-intern)

ZERTIFIKATSPREIS

(alle 4 Module; 10% Rabatt)
1300 Euro, 1100 Euro (FU-intern)

Modul I	Termin	Zeitumfang	Dozent/in	Modul
	20.04.2012	9–17 Uhr	Mechthild Koreuber	Einführung in das Gleichstellungsrecht
	25.05.2012	9–17 Uhr	Lilith Wanner-Mack	Einführung in die feministische Theorie
	03.07.2012	9–13 Uhr	Mechthild Koreuber	Berufungen und Berufliches Schreibtraining
	online	ca. 4 Std	Anja Hein	
Modul II				
	06.11.2012	9–17 Uhr	Mechthild Koreuber, KanzlerIn, Verwaltungsleitung, Haushaltsabteilung	Hochschulstruktur (Personal&Finanzen) und Hochschulsteuerung
	21. und 22.01.2013	je 9–17 Uhr (2-tägig)	Svenja Neupert	Konfliktmanagement und Gesprächsführung
Modul III				
	23.04.2013	9–17 Uhr	Mechthild Koreuber	Konzepte der Gleichstellungspolitik
	06. und 07.05.2013	je 9–17 Uhr (2-tägig)	Cäcilie Skorupinski	Rhetorik (Präsentationstechniken/ Stimmtraining/ Auftritt und Wirkung)
Modul IV				
	08.11.2013	9–14 Uhr	Kerstin Köhler	Entscheidungsstraining/ Zeitmanagement
	13.12.2013	9–14 Uhr	Astrid Otto	Öffentlichkeitsarbeit und zielgruppengerechte Informationsentwicklung
	23. und 24.01.2014	je 9–17 Uhr (2-tägig)	Svenja Neupert	Projektmanagement/ Projekt-Coaching

ANMELDEFORMULAR

Frau Herr

Name, Vorname _____

Straße _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Funktion _____

Mail _____

ABSCHLUSSZIEL

- Teilnahmebestätigung
 Zertifikat (Module I-IV)

GEWÜNSCHTE ZAHLUNGSMODALITÄT

- Vorauszahlung des Gesamtpreises
 Jedes Modul separat
 Jedes Seminar separat

Hiermit melde ich mich zu folgenden Modulen/ Seminaren an:

**MODUL I
(Grundlagen der Gleichstellung)**

- Gleichstellungsrecht
20.04.2012, 9–17 Uhr
 feministische Theorie
25.05.2012, 9–17 Uhr
 Berufungspraxis inkl. Schreibkurs
03.07.2012, 9–13 Uhr, online

**MODUL II
(Hochschulstruktur und Konfliktmanagement)**

- Hochschulstruktur und -steuerung
06.11.2012, 9–17 Uhr
 Konfliktmanagement/ Gesprächsführung
21. und 22.01.2013, 9–17 Uhr

**MODUL III
(Gleichstellungskonzepte und Rhetorik)**

- Konzepte der Gleichstellungspolitik
23.04.2013, 9–17 Uhr
 Rhetorik
06. und 07.05.2013, 9–17 Uhr

**MODUL IV
(Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement)**

- Entscheidungsstraining
08.11.2013, 9–14 Uhr
 Öffentlichkeitsarbeit und zielgruppengerechte Informationsentwicklung
13.12.2013, 9–14 Uhr
 Projektmanagement/ Projekt-Coaching
23. und 24.01.2014, 9–17 Uhr

Ich bin mit der Speicherung meiner TeilnehmerInnendaten zur Nutzung im Seminkontext bis auf Widerruf einverstanden.

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:
Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin
Otto-von-Simson-Str. 13
14195 Berlin
Mail: info@weiterbildung.fu-berlin.de
Fax: 030/ 838 51390

